

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

NEWSLETTER 03/2023 (03.07.2023)

Uni Mainz

- Veranstaltungen der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen des Themenspektrums Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft

Förderungen

- Ausschreibung zum Nachwuchsförderpreis 2023
- Frauen-MINT-Award 2023
- Martina Grote-Wissenschaftspreis „Frauenherzen“ (Deutsche Herzstiftung)
- Helene Weber-Preis 2024

(Neu-)Veröffentlichungen

- Bücher und Sammelbände
- Studien
- Zeitschriftenartikel
- Zeitschriften, Broschüren & Handreichungen
- Sonstiges

Sonstiges

- Berufseinstiegsprogramm von ArbeiterKind.de

- Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“
- Inklusiver Arbeitsmarkt – Mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen
- Gewinner des EU Award for Gender Equality Champions bekannt gegeben
- Gutachterinnen gesucht!
- Beitritt der EU zur Istanbul-Konvention
- Entwurf des Selbstbestimmungsgesetzes veröffentlicht
- Umfrage von Plan International: Spannungsfeld Männlichkeit
- Globaler Gleichstellungsindex, Wahlrechtsreform und Parität im Bundestag
- Update: WissZeitVG

Redaktion und Haftungsausschluss

Uni Mainz

Veranstaltungen der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

Datum	Veranstaltung	Zielgruppe
04.07.2023 12:15	Food for Thought: Zweifel, Abstieg, Niedergang – unsichere Repräsentationen von Armut und Geschlecht in Marlene Streeruwitz' Roman Nachkommen	Alle Mitglieder der JGU
07.07.2023 12:00 - 13:30	Führungsforum I: Diversitätsbewusstes und diskriminierungsfreies Führungshandeln	Führungskräfte mit disziplinarischer Führungsverantwortung
11.07.2023 12:15	Food for Thought: Black (Post-)Cinemas: Genealogien, Praktiken und Ästhetiken (online)	Alle Mitglieder der JGU
12.07.2023 10:00 - 13:30	KEINE SORGE(n)?! Letzte Hilfe Kurs. Am Ende wissen, wie es geht. Das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“	Alle Mitglieder der JGU
05.09.2023 10:00 - 12:00	KEINE SORGE(n)?! Online-Veranstaltung mit Steuerberaterin Dominique Pontani zu Steuerfragen für Nachwuchswissenschaftlerinnen (mit Kindern)	Nachwuchswissenschaftler:innen (mit Kindern)

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen im Themenspektrum Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft.

Datum	Veranstaltungstitel	Veranstalter:innen
03.07./10.07./11.07./12.07.2023	Forschungskolloquium Geschlechtergeschichte	Humboldt-Universität zu Berlin
04.07.2023	(E)QUALITY TIME (Run für nicht-binäre Läufer*innen)	Team Geschlechtergleichstellung des Deutschen Olympischen Sportbundes RUNN++ Community
05.07.2023	Karriere als aktives Chancenmanagement: Mein Weg in die Führung eines IT-Unternehmens	herCAREER Academy Dr.Wibke Jürgensen
06.07. - 07.07.2023	Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand:innen in den Postcolonial und Gender Studies	Centrum für Postcolonial und Gender Studies Universität Trier

12.07.2023	Staat, Kapital, Geschlecht. Materialistische und queer-feministische Staatstheorie und Staatskritik	Universität Potsdam Lehrbereich Geschlechtersoziologie
13.07.2023	Feministische Perspektiven auf historisch-politische Bildung	Philipps Universität Marburg Didaktik der Geschichte
13.07.2023	Rainbow Day	Goethe-Universität Frankfurt
14.07.2023	International non-binary people's day (Terminhinweis)	weltweit
14.07.2023	Fachtag queere Jugendarbeit	Queere Jugendarbeit Landesfachstelle Hessen
14.07. - 16.07.2023	Intersektio... was? - Wer versteht eigentlich, was ich sage? Zielgruppengerechtes Wording in der Öffentlichkeitsarbeit im Aktivismus & Ehrenamt	#lila_bunt
23.07. - 29.07.2023	Feminismus für Einsteigerinnen	fem feministische fakultät
25.07. - 29.07.2023	informatica feminine Baden-Württemberg	netzwerk frauen innovation technik Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
28.07.2023	Männerphantasien Feministisches Open Reading zu kritischer Männlichkeit	Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg
02.08.2023	Gedenktag Genozid an den Sinti und Roma (Terminhinweis)	weltweit
07.08. - 14.08.2023	Wie reagiere ich richtig auf Verschwörungstheorien? Schrecksekunde überwinden, souverän reagieren (online)	Heinrich-Böll-Stiftung NRW
11.08. - 13.08.2023	Ageism Workshop - Workshop zur Auseinandersetzung mit dem eigenen älter werden und altersbezogener Diskriminierung	#lila_bunt
16.08. - 31.08.2023	26. Informatica Feminale und 15. Ingenieurinnen-Sommeruni	Universität Bremen
27.08. - 01.09.2023	Das feministische Brüssel erleben Gender- und Gleichstellungsmotor Europäische Union!?	Heinrich-Böll-Stiftung NRW
28.08. - 31.08.2023	How to be an Ally - Möglichkeiten und Konzepte des Verbündetseins	#lila_bunt

05.09. - 06.09.2023	Chancentagung 2023	Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF
06.09. - 08.09.2023	Feministische Methoden und interdisziplinäre Bildungsforschung	Humboldt-Universität zu Berlin
07.09. - 08.09.2023	New Work - New Problems? Gender Perspectives on the Transformation of Work	Hochschule Luzern
07.09. - 01.03.2024	Vielfalt aktiv gestalten als Führungskraft in Unternehmen und Organisationen (IHK)	Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen
07.09.2023	Männliche Fachkräfte und Geschlechter(vielfalt) in Kitas	Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. Gesellschaft für elementare Bildung Stiftung evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg Hochschule Magdeburg-Stendal
09.09.2023	Sexuelle Gesundheit im Fokus	Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V.
12.09.2023	Holen wir uns das Netz zurück! Online-Kurzworkshop zum Umgang mit Hate Speech	GreenCampus
15.09.2023	„Diversität im Blick feministischer Psychoanalyse/Feminist Psychoanalytic Perspectives on Diversity“	Kolloquium des Arbeitsbereichs „Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Gender und Diversität“ der Humboldt-Universität zu Berlin
15.09. - 17.09.2023	(Nichtbinäres) Geschlecht in der therapeutischen Praxis - Eine freundliche Verstärkung aus systemischer Perspektive	#lila_bunt
18.09. - 22.09.2023	Feminismus heute Eine Reise ins politische und zivilgesellschaftliche Berlin	Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
25.09. - 27.09.2023	9. Bundesweite Fachtagung der BAG Mädchen*politik - "Alles gut?! Intersektionale Perspektiven psychischer Gesundheit und Körpererleben von Mädchen* und jungen Frauen*"	Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik e.V.

28.09.2023	Internationaler Tag Alleinerziehender	IDSP - Internationaler Tag Alleinerziehender Deutschland e. V. i. G
28.09. - 30.09.2023	Diversity and Difference Studies in Subjectivation	Universität Kiel

Förderungen

Ausschreibung zum Nachwuchsförderpreis 2023

Der Nachwuchsförderpreis 2023 (in memoriam Angela Fiedler) des [Ökonominnen-Netzwerks efas](#) (economy feminism and science) richtet sich an Studentinnen und Absolventinnen, die ihre Abschlussarbeit (Diplomarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten oder Dissertationen) in einem wirtschaftswissenschaftlichen Kontext im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung schreiben und im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 31. Juli 2023 abschließen werden. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15. August 2023** ausschließlich in elektronischer Form an die efas-Geschäftsstelle einzureichen. Die Preisvergabe inklusive einer Kurzzvorstellung der Arbeit erfolgt im Rahmen der 21. efas-Fachtagung, die voraussichtlich am 1. Dezember 2023 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin stattfinden wird. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Frauen-MINT-Award 2023

Der Frauen-MINT-Award wird 2023 vom Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) in Kooperation mit audimax ausgeschrieben. Der Fokus liegt auf herausragenden Abschlussarbeiten, die sich mit einem der folgenden drei Themenkomplexe beschäftigen: Cyberangriffe und Cyberabwehr, Cyber Security, Künstliche Intelligenz. Ausgelobt werden Preisgelder in Höhe von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro. Teilnahmeberechtigt sind Studentinnen und Absolventinnen der MINT-Studienfächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), die ihre deutsch- oder englischsprachige Bachelor- oder Masterarbeit 2022 beziehungsweise 2023 abgegeben haben oder dies noch tun werden. Die komplette Arbeit mit Abschlussnote – sofern schon bekannt – und Lebenslauf können an [Ivo Leidner](#), den Projektleiter des Awards, gesendet werden. Er beantwortet auch alle Fragen zur Teilnahme. Einsendeschluss ist der **15.08.2023**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Martina Grote-Wissenschaftspreis „Frauenherzen“ (Deutsche Herzstiftung)

Der Wissenschaftspreis „Frauenherzen“ wird erstmalig von der Deutschen Herzstiftung gemeinsam mit der Projektgruppe „Frauen und Familie in der Kardiologie“ sowie der

Arbeitsgruppe „Gendermedizin in der Kardiologie“ ausgeschrieben. Gesucht wird eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen, bevorzugt aus einem patientennahen Forschungsgebiet, zu geschlechtsspezifischen Fragestellungen. Darunter fallen beispielsweise Arbeiten der Grundlagen-, klinischen oder epidemiologischen Forschung zur Klärung geschlechtsbezogener kardiologischer Unterschiede oder auch solche, die das Ziel haben, die Versorgung und damit die Prognose von Patientinnen zu verbessern.

Voraussetzungen:

- Bewerber:innen sind Ärzt:innen aus Deutschland
- Eine Arbeit, die einen Gesamtumfang von 20 Seiten nicht überschreitet
- Falls bereits veröffentlicht, darf das Veröffentlichungsjahr nicht vor dem der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahr liegen
- Der Arbeit ist eine Zusammenfassung in deutscher Sprache voranzustellen

Preisgeld: 10.000 Euro

Bewerbungsfrist: **30. September 2023**

Weitere Informationen: [Deutsche Herzstiftung](#)

Helene Weber-Preis 2024

Der vom Bundesfamilienministerium verliehene [Helene Weber-Preis](#) würdigt ehrenamtliche kommunale Mandatsträgerinnen, die sich politisch und zivilgesellschaftlich sowie frauen- und gleichstellungspolitisch engagieren, sich für den kommunalpolitischen Nachwuchs sowie die Vielfalt in der Kommunalpolitik einsetzen und Vorbilder für potenzielle Kommunalpolitikerinnen darstellen. Kandidatinnen werden von Bundestagsabgeordneten vorgeschlagen und von einer parteiübergreifenden Jury ausgewählt. Kommunale Mandatsträgerinnen oder Unterstützer:innen dieser können eigeninitiativ auf Bundestagsabgeordnete zugehen und um einen Vorschlag für den Helene Weber-Preis 2024 bitten. Das Bewerbungsformular sowie ein Referenzschreiben wird von dem Mitglied des Bundestags, das die kommunale Mandatsträgerin vorschlägt, an das Büro des Helene Weber-Preises (EAF Berlin) weitergeleitet. Bewerbungsfrist ist der **07.07.2023**.

Zielgruppe: Alle Personen, die sich als Frau identifizieren und sich von der Ausrichtung des Preises angesprochen fühlen.

Preisdotierung:

- Vernetzungswochenende der 15 Preisträgerinnen im März 2024 in Berlin
- Netzwerktreffen aller Preisträgerinnen im Herbst 2024 in Mecklenburg-Vorpommern
- Teilnahme an exklusiven Online-Vernetzungs- und Austauschformaten mit hochkarätigen Referent:innen
- Preisgeld für kommunalpolitische Aktivitäten im Wohnort

[Infos und Bewerbungsunterlagen](#)

(Neu-)Veröffentlichungen

Bücher und Sammelbände

- Ahnert, Lieselotte 2020: [Wieviel Mutter braucht ein Kind? Über Bindung, Bildung und Betreuung in den ersten Lebensjahren.](#) Beltz Verlag
- Ahnert, Lieselotte 2023: [Auf die Väter kommt es an.](#) Ullstein HC
- Alizadeh (dariadaria), Madeleine/ Bücken, Teresa/ Gümüşay, Kübra 2022: [Unlearn Patriarchy](#) Ullstein HC
- Brooks, Gwendolyn 2022: [Maud Martha](#) Faber & Faber London
- Dietrich, von der Oelsnitz 2022: [DeMUT](#) Verlag Vahlen
- Dyroff, Merle/ Maier, Sabine/ Pardeller, Marlene/ Wischnewski, Alex 2023: [Feminizide Grundlagen](#) Verlag Barbara Budrich
- Feddersen, Jan/ Hulverscheidt, Marion/ Nicolaysen, Reiner (Hg.) 2023: [Jahrbuch Sexualitäten 2023](#) Wallstein Verlag
- Frei, Franka 2023: [ÜBERFÄLLIG. Warum Verhütung auch Männersache ist](#) Goldmann Verlag
- Gneuß, Charlotte/ Weber, Laura Dshamilja (Hg.) 2023: [Glückwunsch. 15 Erzählungen über Abtreibung](#) Hanser Berlin
- Grubner, Barbara/ Lengauer, Monika/ Grenz, Sabine (Hg.) 2023: [Integration durch Wertevermittlung?](#) Verlag Barbara Budrich
- Hausbichler, Beate 2023: [DER VERKAUFTE FEMINISMUS. Wie aus einer politischen Bewegung ein profitables Label wurde](#) btb
- Hackmann, Nina/ Shirchinbal, Dulguun/ Wolff, Christina (Hg.) 2023: [Geschlechter in Un-Ordnung. Zur Irritation von Zweigeschlechtlichkeit im Wissenschaftsdiskurs](#) Verlag Barbara Budrich
- Hobrack, Marlene 2022: [Klassenbeste. Wie Herkunft unsere Gesellschaft spaltet](#) Hanser Verlag
- Inokai, Yael 2022: [Ein simpler Eingriff](#) Hanser Verlag
- Kaiser, Susanne 2023: [Backlash – die neue Gewalt gegen Frauen.](#) Tropen Verlag
- Kegel, Sandra 2022: [Prosaische Passionen. Die weibliche Moderne in 101 Short Stories – Übersetzungen aus 25 Welt Sprachen.](#) Manesse Verlag
- Kullmann, Katja 2022: [Die singuläre Frau](#) Hanser Verlag
- Kühn, Karolin 2023: [To be seen - Queer Lives 1900-1950](#) Hirmer Verlag

- Lewis, Sophie 2023: [DIE FAMILIE ABSCHAFFEN. Wie wir Care-Arbeit und Verwandtschaft neu erfinden](#) S.Fischer Verlag GmbH
- Lieb, Sigi 2023: [Alle\(s\) Gender](#) Querverlag
- Lörchner, Jasmin 2023: [Nicht nur Heldinnen](#) Herder Verlag
- Ludwig, Gundula 2023: [Geschlecht, Macht, Staat](#). Verlag Barbara Budrich
- Lunz, Kristina 2023: [Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch. Wie globale Krisen gelöst werden müssen | Weltpolitik im 21. Jahrhundert: Frieden & Gesundheit, Menschenrechte & Klimagerechtigkeit für alle überall](#). Ullstein HC
- Meier, Birte 2023: [EQUAL PAY NOW!](#) Paperback Goldmann Verlag
- Malle, Mirion 2023: [DIE LIGA DER SUPERFEMINISTINNEN](#). Bilderbuch Orlanda Frauenverlag
- Mo, Asumang 2016: [Mo und die Arier](#) Fischer Verlag
- Monteil, Claudine 2023: [Marie Curie und ihre Töchter](#) Insel Verlag
- Morgenrath, Christa/ Wernecke, Eva (Hg.) 2023: [Neue Töchter Afrikas. 30 Stimmen](#) Unrast Verlag
- Morrison, Toni 2023: [REZITATIV](#) Rowohlt Verlag
- Nüthen, Inga 2023: [Geschlecht, Sexualität und Politik: Aspekte eines queer-feministischen Politikverständnisses](#). Verlag Barbara Budrich
- Oliwia, Hälterlein 2020: [Das Jungfernhütchen gibt es nicht](#) Maro Verlag
- Omondi, Susan 2023: [ICH, DU, WIR & VIELFALT](#) Verlag Bookmundo Direct
- Othega, Uwagba 2022: [Wir müssen über Geld sprechen](#). Verlag Atlantik
- Reinhardt, Anna C. 2023: [Schule, Migration, Übergang](#). Verlag Barbara Budrich
- Roig, Emilia 2023: [Das Ende der Ehe. Für eine Revolution der Liebe | Feministische Impulse für die Abschaffung einer patriarchalen Institution](#). Ullstein HC
- Saini, Angela 2023: [DIE PATRIARCHEN. Auf der Suche nach dem Ursprung männlicher Herrschaft](#) Hanser Verlag
- Sahin, Reyhan 2023: [Yalla, Feminismus!](#) Tropen Verlag
- Schaich, Ute 2023: [Gender in Kinderkrippen](#). Verlag Barbara Budrich
- Shehadeh, Nadia 2023: [Anti-Girlboss. Den Kapitalismus vom Sofa aus bekämpfen | Plädoyer für das gute Leben in der Komfortzone](#) Verlag Barbara Budrich
- Schreiner, Timo/ Wagner-Diehl, Dominik 2023: [Soziale Ungleichheit, Bildung, Biografiefor-](#)
[schung](#). Verlage Barbara Budrich

- Stein, Miriam 2022: [Die gereizte Frau. Was unsere Gesellschaft mit meinen Wechseljahren zu tun hat.](#) Goldmann Verlag
- Stoverock, Meike 2022: [Female Choice. Vom Anfang und Ende der männlichen Zivilisation.](#) Tropen Verlag
- Volm, Saralisa 2023: [Das ewige Ungenügend. Eine Bestandsaufnahme des weiblichen Körpers | Wo bleibt die weibliche Selbstbestimmung?](#) Ullstein Verlag
- von Auer, Katja/ Micus Loos, Christiana/ Schäfer, Stella/ Schrader, Kathrin (Hg.) 2023: [Intersektionalität und Gewalt. Verwundbarkeiten von marginalisierten Gruppen und Personen sichtbar machen](#) Unrast Verlag
- von Heesen, Boris 2022: [Was Männer Kosten - Der hohe Preis des Patriarchats.](#) Heyne Verlag
- Würfel, Carolin 2022: [Drei Frauen träumten vom Sozialismus.](#) Hanser Berlin

Studien

- Beckmann, Janina 2023: [Why do they leave? Examining dropout behaviour in gender-atypical vocational education and training in Germany](#) Journal of Vocational Education & Training
- Boll, Christina/ Schüller, Simone 2022: [The Economic Well-Being of Nonresident Fathers and Custodial Mothers Revisited: The Role of Paternal Childcare](#) SpringerLink
- Bönke, Timm/ Glaubitz, Rick 2022: [Wer gewinnt? Wer verliert?](#) Bertelsmann Stiftung
- Cloeters, Gabriele 2023: [Patriarchale Gewalt in der Türkei – Eine Analyse feministischer medialer Gegenöffentlichkeit.](#) Alma Marta
- Cormann, Mathias/ Johansson, Ylva 2023: [Indicators of Immigrant Integration 2023: Settling In](#) Oecd-ilibrary
- Emambokus, Nikla/ Bellafante, Elena/ Ramu, Swapnika/ Fabbiano, Salvatore: [Toward gender equality in medicine.](#) Med Volume 2, Issue 5, 14. Mai 2021
- Hünefeld, L./ Dötsch, M. 2023: [Berufliche Geschlechtersegregation. Die Arbeits- und Gesundheitssituation von Frauen und Männern in geschlechtersegregierten und -integrierten Berufen.](#) 1. Auflage. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Joachim Herz Stiftung, 2023: [MINT Nachwuchsbarometer 2023](#) acatech
- Knobloch, Ulrike/ Theobald, Hildegard/ Dengler, Corinna/ Kleinert, Ann-Christin/ Gnad, Christopher/ Lehner, Heidi 2022: [Caring Societies – Sorgende Gesellschaften - Neue Abhängigkeiten oder mehr Gerechtigkeit?](#) Beltz Verlagsgruppe
- Kroher, Martina/ Beuße, Mareike/ Isleib, Sören/ Becker, Karsten/ Erhardt, Marie-Christin/ Gerdes, Frederike/ Koopmann, Jonas/ Schommer, Theresa/ Schwabe, Ulrike/ Steinkühler, Julia/ Völk, Daniel/ Peter, Frauke/ Buchholz, Sandra 2022: [Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutsch-](#)

[land 2021](#) Bundesministerium für Bildung und Forschung

- Kroeger, T./ Meng, F./ Müntinga, R. 2022: „Frauen gehören hier nicht hin!“ | [Klischeefreie Berufs- und Studienwahl](#) klischee-frei
- Reppel, Katja/ Lenders, Jeanne 2023: [COVID-19 impact on gender equality in research & innovation](#) Publications Office of the EU
- Robert Koch-Institut, 2023: [Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland – wichtige Fakten auf einen Blick](#) (bundesgesundheitsministerium.de)
- Roessler, Isabel 2023: [Frauenanteil bei staatlichen Hochschulleitungen in Deutschland steigt weiter an](#). idw-Informationdienst Wissenschaft
- Rudolf, Christine 2023: [Einkommenslücke: Ländervergleich Europa](#). In: Economiefeministe (Hg.): Aggregierte geschlechtsspezifische Einkommenslücke AGEL
- Stefani, Antje/ Hinz, Prof. Dr. Thomas/ Strauß, Prof. Dr. Susanne 2023: [DZHW-Brief 02 | 2023 - Die Studierendenbefragung in Deutschland: Fokusanalysen zur Attraktivität von Masterstudiengängen](#) Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Steinweg, Nina/ Roland, Lisa/ Poggenburg, Kristin/ Strohmam, Heike/ Otto, Wolfgang/ Abraham, Christine/ Schuhmacher, Theresa/ Jungbluth, Lucas 2023: [Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen zur Qualitätssicherung von Gleichstellungsmaßnahmen in der Wissenschaft: Ergebnisse aus dem Projekt StaRQ](#). Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
- Ullrich, Sebastian/ Schalück, Marc/ Sander, Thilo/ Wieland, Jennifer 2023: [Das schlummernde Potenzial der „First-Generation Professionals“](#) Boston Consulting Group
- Weidhofer, Cécile/ Walchshäusl, Dorothea/ Friedrich, Sarah 2023: [Mit Kind in die Politik / Gute Praktiken für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und kommunalpolitischem Ehrenamt](#) EAF-Berlin

Zeitschriftenartikel

- Bartens, Werner 2023: [Frauen mit Herzinfarkt: Schlechtere Prognose, früherer Tod - Gesundheit](#) Süddeutsche Zeitung
- Knuth, Johannes 2023: [Marathonläuferin Fabienne Königstein: „Frauen sind nicht einfach nur kleine Männer“](#) Süddeutsche Zeitung
- Müller, Dr. Doreen/ Bührmann, Prof. Dr. Andrea D. 2023: [Debatte: Gesundheitliche Teilhabe für alle](#) 02/2023 Gesundheit und Gesellschaft Digital

Zeitschriften, Broschüren & Handreichungen

- ACME Vol. 22 No. 3 (2023): Special Issue: [Heteroactivism, Homonationalism, and National Projects](#)

- Ariadne Heft 79, Mai 2023 [„Wohlauf denn, meine Schwestern!“](#) Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung
- BIOS 1-2021: [Die Sozialforschung und das Arbeiterkind: Biographie und soziale Ungleichheit](#)
- BMFSFJ, 2023: [Familienbarometer](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ,2023 [Kinder, Haushalt, Pflege - wer kümmert sich?](#)
- CEWS, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung: [Hohe Prävalenz von geschlechtsbezogener Gewalt in der Wissenschaft](#)
- Charta der Vielfalt, 22.05.2023 [Factbook & Factsheet - Für Diversity in der Arbeitswelt](#)
- Femina Politica 1-2023: [Sorge in Zeiten der Pandemie](#)
- GAMSZINE: [Gender and Media Studies for the South Asian Region](#) No.5 Summer 2023
- Gender 2-2023: [Politik in der Populärkultur](#)
- Holtermann, Daniel (Hg.) 2022: [Fürsorgliche Männlichkeiten in der Kindheits- und der Grundschulpädagogik in Deutschland.](#) Berlin: Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.
- Hüscher, Mark 2023: [CHECK – Wohnsituation und Mobilität von Studierenden in Deutschland 2023](#)
- Kassabova, Anelia/ Maß, Sandra 2023: [Gender Studies](#) L'Homme 2023 Jg. 34, Heft 1
- Lück, Detlef/ Frembs, Lena C./ Bujard, Martin/ Weih, Ulrich 2023: [GESCHLECHTERROLLEN, HAUSARBEIT, PAARKONFLIKTE.](#) FReDA
- Melk, Prof.'in Dr. Dr. Anette/ Salloch, Prof.'in Dr.Dr. Sabine/ Brünig, Lisa 2023: [Newsletter des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin](#) MHH
- Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW: [GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft 1-2023: Digitale Transformation und Gender Bias](#) budrich.de
- Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW: [Genderreport 2022 \(Geschlechter\(un\)gerechtigkeit an NRW Hochschulen](#)
- Robert Koch Institut, 1. Auflage 2023: [Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in Trans und Nicht-Binären Communitys](#)
- Schlender, Alice/ Evcil, Sevda 2023: [Elternschaft rechtlich neu denken: Mitmutterchaft, Verantwortungsgemeinschaft und Kleines Sorgerecht.](#) Heinrich-Böll-Stiftung
- ZeM 1-2023: [Zum Verhältnis von Theorie, Methodologie und Empirie in der erziehungswissenschaftlichen Rassismusforschung. Bestandsaufnahmen, Justierungen und Ausblicke](#)
- ZRex 1-2023: [Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung](#)

Sonstiges

- [azufi.de](https://www.azufi.de) klischeefreie Azubisuche
- BMBF Pressemitteilung (23.06.2023): [Hasskriminalität gegen LSBTIQ* wird zukünftig besser geahndet](#)
- [Events | The research and innovation community platform](#) European Commission
- Frick, Angela 2023: [Männerräume 2.0](#) antifeminismus-begegnen.de
- Innovative Frauen im Fokus 2023 „[Sag mir, wo die Frauen sind](#)“ meta-IFiF
- #klischeefrei im Sport. nostereotypes [klischeefrei-sport.de](https://www.klischeefrei-sport.de)
- Rudolf, Christine/ Funke, Claire/ Schön, Lilly/ Knobloch, Ulrike/ Reiche, Ulrike [Drei Zahlen sprechen Klartext: 380 – 60 – 825!](#) #CLOSECONDATAGAP
- Sander, Maika/ Aiyar, Raeka 2023: [The Road to Equity in Science: Reflections for Women's History Month](#) YouTube (NYSCF)
- Sridhar, Abhinaya 2023: [Power of Personal Stories: how trans-inclusive narratives can change the discourse](#) Heinrich Böll Stiftung
- Tristao Adao/ Simone Cristina 2023: [Schwarz und migrantisch in Ostdeutschland: Stark bleiben als Überlebensstrategie](#) Heinrich Böll Stiftung
- Fuhr, Monika (Antisemitismusbeauftragte): [Eine positive Entwicklung, ein Grund zur Entwarnung besteht nicht.](#) rlp.de 05.06.2023
- [Antrittsbesuch der neuen Vorsitzenden des Landesfrauenrates](#) landesfrauenrat-rlp.de
- [Barrierefreiheit: Definition und Bedeutung](#) aktionmensch.de
- 03.04.2023, Bundesministerium für Bildung und Forschung: [Bekanntmachung - „Integration durch Bildung“](#)
- Forschung und Lehre.de: [Studienfinanzierung. Immer weniger Studienkredite abgeschlossen.](#) 21.06.2023
- Großkopf, Ines: [Aufbruch zu den Sternen – Frauen im Weltall - BMBF Wissenschaftsjahr 2023](#) Wissenschaftsjahr.de
- klischee-frei.de: [Geschlechterklischees und ihre finanziellen Folgen](#) 06.06.2023
- [Vereinbarkeit von Familie und Beruf: NRW diskutiert Harmonisierung von Schul- und Semesterferien](#) Forschung & Lehre forschung-und-lehre.de 20.04.2023
- Wimbauer Christine/ Teschlade Dr. Julia: [Spanien als Vorbild – Braucht auch Deutschland ein Menstruationsgesetz?](#) hu-berlin.de 16.03.2023

- WEF 2023: [Global Gender Gap Report 2023](#)
- Birnenbaum-Carmeli, Daphne/ Prainsack, Barbara 2023: [Thinking Family Out of the Box](#)
- [Date statt Hate - damit der Hass keine Chance hat](#) Podcast podigee.io
- [„Die gerechte Hochschule. Visionen einer guten und diversen Wissenschaft“](#) Podcast-Miniserie Georg-August-Universität Göttingen
- [#einfüralle-die Studierendenbefragung](#) Podcast des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- [The Impossible Job: 10 Jahre im Diversity Management](#) Diversity Yes Podcast (podigee.io)
- 2022/2023 [herCAREER Voice Podcast](#)
- [People of Science – Wer macht Wissenschaft? ?](#) Podcast deutschlandfunkkultur.de
- Klammer, Prof. Dr. Ute/ Schwanholz, Dr. Julia 2023: [Exzellente, aber unsichtbar? Zur Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft | Prof. Dr. Ute Klammer - Politischer Pausen Podcast](#) Podcast Spotify
- Terwiel, Katrin/ Steckling, Tina 2023: [Bildung, Besitz & Vitamin B: Soziale Herkunft als Diversity-Dimension - DEEP SHIT TALKS Psychologie Podcast](#) podigee.io
- [Faildiagnose beim Arzt: Die gefährliche Gleichbehandlung der Frau](#) Reschke Fernsehen, ARD Mediathek 15.06.2023
- [Inter* und Trans Menschen im Fokus der allgemeinen Gesundheitsversorgung](#) Intrahealth-Lernplattform

Sonstiges

Berufseinstiegsprogramm von ArbeiterKind.de

Das Berufseinstiegsprogramm von ArbeiterKind.de richtet sich an Studierende der ersten Generation, die kurz vor dem Abschluss stehen oder gerade ihren Abschluss in der Tasche haben. In einem 1:1 Mentoring haben Studierende die Möglichkeit bei ihrem Berufseinstieg durch berufserfahrene Mentor:innen der ArbeiterKind.de-Community begleitet zu werden. Eine [Anmeldung](#) ist kostenfrei möglich. Außerdem bietet das Berufseinstiegsprogramm [Online-Workshops und Webinare](#), die das Mentoring ergänzen. Bei weiteren Fragen können sich Studierende an [Nicole Thräner](#) von ArbeiterKind.de wenden.

Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“

Das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) geförderte Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ hat die Erklärung [„Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“](#) ver-

öffentlich. Diese basiert auf von der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) Berlin umgesetzten Dialogforen zu den Fokusbereichen Sexismus am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum sowie in Kultur und Medien. Mit der Erklärung soll das im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgelegte „starke Bündnis gegen Sexismus“ zu einem breiten, gesamtgesellschaftlichen Bündnis werden, das sich gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung einsetzt. Außerdem sollen weitere Partner:innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft gewonnen werden. Weiter soll die Vernetzung mit Personen, die aufgrund von Mehrfachdiskriminierung besonders von Sexismus betroffen sind, verstärkt sowie die Aktivitäten in den Bereichen Mittelstand, Handwerk und Kommunen ausgeweitet werden. Die gemeinsame Erklärung beinhaltet Grundlagenwissen und Praxis-Tipps, Sexismus zu vermeiden und wirksam zu bekämpfen. Das übergeordnete Ziel der 8 Einzelpunkte ist „eine gleiche Teilhabe aller Menschen in Kultur und Medien, frei von Sexismus, sexueller Belästigung und rückwärts-gewandten Rollenstereotypen – an den Arbeitsplätzen, aber auch in Texten, Filmen und auf der Bühne.“ Die Erklärung kann [hier](#) unterzeichnet werden.

Inklusiver Arbeitsmarkt – Mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

Der Bundesrat hat dem [Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes](#) zugestimmt. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil betont, dass Menschen mit Behinderungen oft überdurchschnittlich qualifiziert, hochgradig motiviert und trotzdem öfter von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Er gibt an, dass dem Arbeitsmarkt rund 166.000 Menschen zur Verfügung stünden, wenn ihr Potenzial besser ausgeschöpft würde. Das Gesetz sieht unter anderem eine Ausgleichsabgabe vor. Diese sollen Arbeitgeber zahlen, die trotz Beschäftigungspflicht keinen einzigen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Außerdem wird die Begrenzung des Budgets für Arbeit, welches einen dauerhaften Zuschuss zu den Lohnkosten bedeutet, aufgehoben.

Gewinner des EU Award for Gender Equality Champions bekannt gegeben

Der im Rahmen von [Horizont Europa](#) ins Leben gerufene EU Award for Gender Equality Champions soll die Anforderung an bewerbende Hochschulen und Forschungseinrichtungen, einen Gleichstellungsplan (Gender equality plan, GEP) als Förderkriterium zu haben, ergänzen und stärken. Er ist außerdem ein Instrument zur Förderung inklusiver Gleichstellungspläne und Strategien im Europäischen Forschungsraum (EFR) sowie Wegbereiter für die im neuen EFR festgelegte Transformationsagenda für Universitäten. Das übergeordnete Ziel ist, das öffentliche Bewusstsein dafür zu sensibilisieren, wie wichtig institutioneller Wandel für die Gleichstellung der Geschlechter ist und, dass ein hohes Maß an Engagement für die Umsetzung von inklusiven GEPS notwendig ist. Der Preis soll zudem eine Gemeinschaft von „Champions“ schaffen, die andere akademische und Forschungsorganisationen dazu inspirieren kann, selbst „Gender Equality Champion“ zu

werden.

Die Gewinner der jeweiligen Teilpreise der ersten Edition:

Sustainable Gender Equality Champion – Trinity College Dublin (Irland) & Karolinska Institutet (Schweden)

Newcomer Gender Quality Champion – Maynooth University (Irland)

Gender Equality Champion – South East Technology University (Irland)

Weitere Informationen zum Award sowie den Teilpreisen finden Sie beim [EU-Büro](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie auf der [Webseite der Europäischen Kommission](#).

Gutachterinnen gesucht!

Die Europäische Kommission sucht für [Horizont Europa – das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation](#) Gutachterinnen für die Evaluation von Anträgen im Peer-Review-Verfahren. Da der Zielwert von 40 Prozent des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts bei der Begutachtung der Anträge nicht erreicht wird, sind insbesondere Wissenschaftlerinnen dazu [eingeladen](#), sich im [Funding & Tenders Portal](#) zu registrieren. Voraussetzung für die Begutachtung ist Expertise, nicht aber eine Professur. Gutachterinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Begutachtung erfolgt in aller Regel „remote“.

Beitritt der EU zur Istanbul-Konvention

Die EU-Außenministerinnen und -minister haben am 01. Juni 2023 final den [Beitritt der EU zur Istanbul-Konvention](#) beschlossen. Das Europäische Parlament hatte am 10. Mai 2023 mehrheitlich für den Beitritt gestimmt, das Übereinkommen wurde bereits vor sechs Jahren unterzeichnet. Die Istanbul-Konvention ist ein Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Durch den Beitritt der EU können Mitgliedsstaaten, die der Konvention kritisch gegenüber stehen, nicht zur Ratifizierung gezwungen werden. Allerdings kann dadurch ein europäischer Rechtsrahmen sowie eine Gerichtsbarkeit vor dem Europäischen Gerichtshof geschaffen werden. Mitgliedsstaaten können nun durch die Europäische Kommission sanktioniert werden, wenn sie gegen die Istanbul-Konvention verstoßen.

Entwurf des Selbstbestimmungsgesetzes veröffentlicht

Bundesfamilienministerin Lisa Paus und Bundesminister der Justiz, Dr. Marco Buschmann haben im Mai dieses Jahres den [Entwurf zum Selbstbestimmungsgesetz](#) veröffentlicht. Dieses soll das in großen Teilen verfassungswidrige Transsexuellengesetz von 1980 ablösen. Im Wesentlichen sollen transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen zukünftig ihren Geschlechtseintrag im Personenstandsregister durch eine einfache Erklärung beim Standesamt ändern können. Der Entwurf wird von Transverbänden wie Konservativen [kritisiert](#). Justizminister Buschmann möchte am Ent-

wurf festhalten.

Umfrage von Plan International: Spannungsfeld Männlichkeit

Die [Ergebnisse](#) der [Umfrage von Plan International „Spannungsfeld Männlichkeit – So ticken junge Männer zwischen 18 und 35 in Deutschland“](#) schockieren. So sieht sich jeder zweite junge Mann in der Rolle des Ernährers der Familie, jeder Dritte wird handgreiflich gegenüber Frauen und die Hälfte der jungen Männer in Deutschland ist der Überzeugung, dass Männer schwach und angreifbar seien, wenn sie Gefühle zeigen.

Globaler Gleichstellungsindex, Wahlrechtsreform und Parität im Bundestag

Deutschland rückt im globalen Gleichstellungsindex des Weltwirtschaftsforums auf [Platz 6](#) vor – bis zur weltweiten Gleichstellung sind es laut des Forums im [Global Gender Gap Report 2023](#) noch 131 Jahre. Doch wie sieht es mit der [Parität](#) im Bundestag aus? Die Wahlrechtsreform zur Verkleinerung des Bundestages wurde von Bundespräsident Steinmeier [unterzeichnet](#), CSU und die Linke haben [Klage](#) beim Bundesverfassungsgericht eingereicht. Auf einen Schritt in Richtung paritätischer Bundestag kann so allerdings nur noch zur nächsten Bundestagswahl über die Listen- und Kandidat:innenaufstellungen der Parteien sowie die Wähler:innen gehofft werden.

Update: WissZeitVG

In unserem letzten Newsletter hatten wir bereits über die Veröffentlichung des Entwurfs zur Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und die damit zusammenhängende Kritik berichtet. Das [BMBF hat sich noch einmal korrigiert](#), am 6.6.2023 den [Referentenentwurf](#) zur [Reform des WissZeitVG](#) vorgestellt und am 14.6.2023 die Verbände- und Länderbeteiligung eingeleitet. Die Reform basiert auf der [Evaluation des WissZeitVG](#). Es sieht erstmals Mindestvertragslaufzeiten für alle Phasen der wissenschaftlichen Karriere vor und soll gleichzeitig ein „4+2“Modell einführen, bei dem die Höchtbefristungsdauer in der Postdoc-Phase nicht wie im vorherigen Entwurf vorgesehen auf drei Jahre verkürzt, sondern von sechs auf vier Jahre reduziert wird. Dieser Zeitraum kann sich verlängern durch nicht benötigte Befristungszeiten aus der Phase vor der Promotion sowie Verlängerungen um jeweils zwei Jahre wegen Betreuung minderjähriger Kinder, Behinderung oder schwerwiegender chronischer Erkrankungen. Ein Großteil der Kritik am Entwurf bleibt bestehen. Ein Autor schreibt in der [TAZ](#), junge Mitarbeiter:innen würden weiter hängen gelassen werden, aufgrund der Verkürzung der Höchstbefristungsdauer von sechs auf vier Jahre in der Postdoc-Phase eben nur etwas kürzer. Eine Kommentatorin erklärt die Bewegung [#IchbinHanna](#) in der [ZEIT](#) für gescheitert. In einem [Gastbeitrag im Wiarda-Blog](#) sprechen ein Promotionsstudent, eine Vetretungsprofessorin und ein Postdoc gar von einem reinen Arbeitgeberentwurf. Der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft sowie der Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft fordern in der [FAZ](#) die Einrichtung von Dauerstellen außerhalb der Professur, einen tief-

greifenden Wandel sowie eine Novelle, die zu internationaler Wettbewerbsfähigkeit führt und so aus einem „brain drain“ einen „brain gain“ macht.

Redaktion und Haftungsausschluss

Redaktion: Daniela Fahrnbach, Nadja Hartmann und Franziska Fiedler

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen oder andere Informationen für unseren Newsletter? Gerne per E-Mail an:

gleichstellungsbuero@uni-mainz.de

Haftungsausschluss: Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.